

Möglichkeit der Verbeamtung nach unbefristetem Vertrag an Privatschule

Beitrag von „juna“ vom 21. Mai 2012 21:00

Ich hatte in Bayern einen unbefristeten Vollzeit-Vertrag an einer Privatschule, während ich (freiwillig) auf der Warteliste stand. Mittlerweile bin ich problemlos verbeamtet worden - die fünf Jahre an der Privatschule wurden mir sogar noch auf die "Probezeit" angerechnet (die sich dann auf ein Jahr verkürzt hat).

Mir wurde damals nur gesagt, dass ich keine Stelle mit unbefristetem Vollzeit-Vertrag annehmen darf, die ich auch verbeamtet kriegen würde, d.h. wenn ich die Verbeamtung ablehne, weil ich mich noch nicht so festlegen will und stattdessen einen unbefristeten Vollzeit-Vertrag unterschreibe, verliere ich die Möglichkeit, mich von der Warteliste heraus auf einen Beamtenplatz zu bewerben (offenes Verfahren aber noch möglich). Man muss halt vorher gleich sagen "ich verzichte für das nächste Schuljahr auf die Möglichkeit, verbeamtet zu werden" - dann kann man (so wurde es mir erklärt) gesagt.

(und so erscheint mir die Regelung auch sinnvoll im Vergleich zu einem absoluten "geht-nicht")

Viele Antworten auf meine Fragen hab ich damals (ich hoff, das darf ich jetzt so sagen, und nicht, dass es Werbung ist) beim GEW bekommen, die schienen sich mit der Situation angestellter Lehrer besser auszukennen als andere Lehrerverbände (oder ich bin da einfach nur an jemanden geraten, der sich ausgekannt hat)